



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Schönwies, am 28.5.2020

Gemeinderatsprotokoll von der 2. GR-Sitzung am 25.5.2020

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Teilnehmer:

BM Mag. Wilfried Fink
GV DI (FH) Ing. Harald Peham
GV Helmut Venier
GR Irmgard Fink
GR Bernhard Mairhofer
GR Eugen Fink

BMStv. DI (FH) Ing. Reinhard Raggl
GV Dr. Peter Raggl
GR Ing. Hanspeter Hamerle
GR DI (FH) Ing. Manfred Deutschmann
GR Patric Jenny

GR Michael Venier MA

Entschuldigt: GR Peter Bartl

T A G E S O R D N U N G

- 1) Genehmigung der Niederschriften der 1. GR-Sitzung vom 10.02.2020
- 2) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - b) Entlastung des BM als Rechnungsleger der Jahresrechnung 2019
- 3) Genehmigung Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020 der Gemeindegutsgrargemeinschaft Schönwies
- 4) Genehmigung Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020 der Gemeindegutsgrargemeinschaft Larsenn / Langesbergalpe
- 5) Beratung / Beschlussfassung Ansuchen Verlängerung Mietvertrag Gemeindehaus Schönwies
- 6) Beratung / Beschlussfassung Vergabe Mietwohnung im Gemeindehaus Schönwies
- 7) Beratung / Beschlussfassung weitere Vorgangsweise Grundstücke 1471 u. 1512
- 8) Beratung / Beschlussfassung Vermessungsplan / Wegverbreiterung im Zusammenhang mit dem Wohnobjekt Höfle (HADOC)
- 9) Beratung / Beschlussfassung Anfragen / Förderung Photovoltaik
- 10) Beratung / Beschlussfassung Ankauf Mobiliar für die neue VS Schönwies
- 11) Personalangelegenheiten
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der BM begrüßt die Gemeinderäte/In, 8 Zuseher, sowie die Kassenleiterin Stefanie Rudig.

Zu TO-Punkt 1)

Die Protokolle der letzten Sitzung wurden allen Gemeinderäten zeitgerecht zugemalt und diese werden vom GR einstimmig genehmigt.

Zu TO-Punkt 2a)

Der BM legt die Jahresrechnung für das Jahr 2019 vor und teilt mit, dass der Prüfungsausschuss die Jahresrechnung bereits in der Sitzung vom 5.3.2020 vorgeprüft hat. Laut Rückblick des BM war das Jahr 2019 wieder durch viele Investitionen und größere Ausgaben geprägt:

- Sanierung der Straße nach Obsaurs
- Beginn Zu-/Umbau Volksschule
- Hangsicherung in Lasalt
- Kauf Feuerwehrauto usw.

Die Einnahmen bei der Kommunalsteuer sind um ca. € 135.000,- höher ausgefallen als veranschlagt. Der Verschuldungsgrad hat sich von 58,14 % auf 46,41 % verringert. Nachdem die größeren Einnahmen und Ausgaben der Jahresrechnung durchbesprochen und aufgezeigt werden, wird noch die Prüfungsniederschrift des Prüfungsausschusses vorgebracht:

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
OH	€ 4.971.528,00	€ 4.789.296,10
AOH	€ 1.032.653,19	€ 1.032.653,19
Jahresergebnis 2019:		€ 159.658,50
Rücklagen zum 31.12.2019:		€ 208.700,69
Schuldenstand gesamt zum 31.12.2019:		€ 802.092,05

Zu TO-Punkt 2b)

Der BM verlässt den Sitzungssaal und BMStv. Reinhard Raggl übernimmt den Vorsitz. Der Kassenprüfer GR Manfred Deutschmann und BMStv. Reinhard Raggl loben die Finanzverwalterin Stefanie Rudig, wie vorbildhaft und sauber sie ihre Arbeit leistet. Nachdem es keinerlei Fragen oder Beanstandungen gibt, stellt er den Antrag, den Bürgermeister als Rechnungsleger für die Jahresrechnung 2019 zu entlasten. Durch Handhebung wird die Jahresrechnung für das Jahr 2019 einstimmig genehmigt und die Entlastung des BM beschlossen.

Zu TO-Punkt 3)

Der BM, gleichzeitig Substanzverwalter beider Gemeindegutsagrargemeinschaften, legt die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schönwies vor. Er berichtet, dass im Wald im Jahr 2019 ein sattes Minus entstand, da € 30.000,- erst im Jänner 2020 bezahlt wurden und € 15.000,- immer noch offen sind. Außerdem ist der Holzpreis derzeit sehr niedrig. Aus diesem Grund sollte laut GV Peter Raggl heuer nicht so viel Holz geschlagen werden.

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde vom GR Manfred Deutschmann geprüft und sieht wie folgt aus:

Anfangsbestand per 1.1.2019:	€ 532.477,58
Ausgaben:	€ 496.238,27
Einnahmen:	€ 363.455,15
Endbestand per 31.12.2019:	€ 399.694,46

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schönwies wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu TO-Punkt 4)

Die vorgelegte Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Langesberg-Larsenn wurde ebenfalls vom GR Manfred Deutschmann ohne Beanstandungen überprüft.

Anfangsbestand per 1.1.2019:	€ 11.148,38
Ausgaben:	€ 17.514,00
Einnahmen:	€ 13.492,64
Endbestand per 31.12.2019:	€ 7.127,02

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Langesberg-Larsenn wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu TO-Punkt 5)

Da der Mietvertrag der Gemeindewohnung im OG III von Schuler Sophie im Juli 2020 ausläuft, stellt sie einen Antrag um Verlängerung des Mietvertrages um weitere 5 Jahre.

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung des vorliegenden Mietvertrages einstimmig. Der Mietpreis von derzeit € 3,86/m² im Gemeindehaus sollte allerdings an die Preise der Neuen Heimat Tirol ein wenig angepasst werden. Dies sollte ab dem Jahre 2021 erfolgen und ist nur bei Abschluss eines neuen Mietvertrages möglich. Der Betrag der Miete wird mit den Steuern und Gebühren Ende des Jahres beschlossen.

Zu TO-Punkt 6)

Dieser Tagesordnungspunkt wird laut einstimmigem Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Zu TO-Punkt 7)

Da eine Kaufanfrage der Waldgrundstücke 1471 u. 1512 von den ehemaligen Konradflächen vorliegt, wird die weitere Vorgangsweise beraten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Grundstücke im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schönwies bleiben.

Zu TO-Punkt 8)

Aufgrund des Neubaus der Wohnanlage in Höfle, muss die Firma Hadoc e. Gen. ein Teil des Grundstückes 2443 an das Öffentliche Gut abtreten, damit die geforderte Mindestbreite der dort vorbeiführenden Dorfstraße 5 Meter beträgt.

Der Gemeinderat von Schönwies beschließt einstimmig, die Teilfläche 1 von 34 m² aus Gst. 2443 gemäß Vermessungsurkunde, GZ: 7572/19 der Vermessung OPH ZT-GmbH in das öffentliche Gut zu widmen (Inkamerierung).

Zu TO-Punkt 9)

Die Förderung von Photovoltaikanlagen wird in dieser Gemeinderatssitzung beraten, da diesbezüglich immer wieder Anfragen im Gemeindeamt eintreffen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass es eine Förderung für PV-Anlagen rückwirkend ab Rechnungsdatum 1.1.2020 gibt. Geplant ist eine Förderung in Höhe von € 80,- pro kWp, jedoch max. für 5 kWp. Ob die Förderung pro Gebäude oder pro Haushalt gewährt wird, wird nochmals im Gemeindevorstand festgelegt. Die Förderung für Solaranlagen wird in diesem Zuge der Förderung für Photovoltaikanlagen angepasst. Das heißt, dass in Zukunft maximal 10 m² (statt 15 m²) zu je € 40,- gefördert werden.

Zu TO-Punkt 10)

Laut Wunsch der Lehrer der Volksschule sollten die losen Möbel und die Tafeln ausgetauscht werden und deshalb hat Architekt Martin Tabernig bereits zwei Angebote eingeholt. Die vorliegenden Angebote sollten laut BMStv. Reinhard Raggl noch mit dem Direktor besprochen werden, da nicht alle Lehrer Schülersessel mit Rollen wollen und zudem die Sessel ohne Rollen um fast die Hälfte billiger wären.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Möbel und Tafeln nach Abklärung mit dem Direktor für die neue Volksschule bestellt werden sollten.

Der BM berichtet auch über die Kostenüberschreitung für den Zu- bzw. Umbau der Volksschule in Höhe von € 650.000,- netto. Eine Förderung wird noch im Zuge des Investitionsprojektes des Landes folgen, wie hoch ist aber noch fraglich. Zusätzlich wird es eine Bundesförderung geben, wie es in den letzten Tagen bekannt wurde.

Zu TO-Punkt 11)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Auf Antrag des BM beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Tagesordnung um den nachfolgende Punkte zu erweitern:

Zu TO-Punkt 12a)

Der BM erwähnt die Beschlussfassung im Umlaufweg, die aufgrund des Tiroler COVID-19 Anpassungsgesetzes möglich ist, in der folgendes beschlossen wurde: Auftragsvergaben für die Bauschlosser- und Bautischlerarbeiten für den Umbau der Volksschule Schönwies.

Die Vergabevorschläge wurden per Mail mit folgenden Anträgen an alle Gemeinderäte geschickt:

- 1) Es wird daher seitens des Bürgermeisters der Antrag gestellt, der Gemeinderat möge den Auftrag für die Ausführung der Bauschlosserarbeiten in der Volksschule Schönwies der Fa. Otto Platter GmbH, Zams, als Best- und Billigstbieter zu vergeben.

Abstimmung: JA: 11 NEIN: 2 ENTHALTUNG: 0 BEFANGEN: 0

- 2) Weiteres wird seitens des Bürgermeisters der Antrag gestellt, der Gemeinderat möge den Auftrag für die Ausführung der Bautischlerarbeiten und Einbaumöbel in der Volksschule Schönwies der Fa. Tischlerei Jehle, Kappl, als Best- und Billigstbieter zu vergeben.

Abstimmung: JA: 11 NEIN: 2 ENTHALTUNG: 0 BEFANGEN: 0

BMStv. Reinhard Raggl, GV Peter Raggl und GR Manfred Deutschmann stimmen den Auftragsvergaben zwar zu, wollen aber eine Überprüfung, ob die Tischlerarbeiten getrennt (Möbel/Türen) vergeben werden können, da dies eine Ersparnis von ca. € 18.000,- bringen würde. Laut Rücksprache mit Baukoordinator Dietmar Rudigier ist das nicht mehr möglich, da die Preise der Angebote auf den gesamten Auftrag kalkuliert sind und dies sonst getrennt ausgeschrieben werden hätte müssen.

Somit vergibt der Gemeinderat nachfolgende ausgeschriebenen Arbeiten für die VS-Schönwies – sämtliche Angebote wurden von Dietmar Rudigier überprüft:

- Bauschlosserarbeiten an die Fa. Otto Platter GmbH, Zams € 47.527,38 netto
- Bautischlerarbeiten an die Fa. Tischlerei Jehle, Kappl € 288.256,00 netto

Zu TO-Punkt 12b)

Ein Ansuchen für die Kostenübernahme der Allgem. Sonderschule Haiming-Ötztal liegt vor: Valentin Gabl möchte die sprengelfremde Sonderschule Haiming-Ötztal besuchen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den anfallenden Investitionsbeitrag von Valentin Gabl in Zukunft zu übernehmen.

Zu TO-Punkt 12c)

Der BM berichtet, dass es am 1.4.2020 eine Novelle im Landespolizeigesetz bezüglich der Pflichten für das Halten und Führen von Hunden gab. Die Gemeinde Schönwies beschließt, wie bereits im Gemeindevorstand besprochen, keine separate Hundeverordnung und somit greift der § 6a im Landespolizeigesetz Tirol.

Zu TO-Punkt 12d)

Sonnweber Florian von der Fa. Porr hat mit E-Mail vom 25.5.2020 der Gemeinde Schönwies angeboten, die Asphaltierungsarbeiten/Flickarbeiten zu denselben Bedingungen wie im Jahre 2019 (Preise von 2017) durchzuführen. Es ergeht daher die Frage, ob man die notwendigen Sanierungsarbeiten zu denselben Bedingungen wie 2019 an die Fa. Porr vergeben soll. Der GR beschließt mit Stimmenthaltung von GV Harald Peham (Befangenheit) diese Arbeiten an die Fa. Porr zu den Preisen wie im Jahre 2019 zu vergeben, ohne eine neue Ausschreibung durchzuführen.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Weitere GR-Mitglieder

Mag. Wilfried Fink

Bernd Oberkofler